

**UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG**

Jahresbericht 1979

Universitätsbibliothek Regensburg

Jahresbericht

1979

VORWORT

Fünfzehn Jahre nach dem Beginn des Aufbaus befinden sich die Bestände der Universitätsbibliothek in einer leicht rezessiven Entwicklungsphase, die im wesentlichen durch den Zuwachs von Neuerscheinungen mit einem starken Periodicaanteil geprägt ist. Erweiterungen am Grundstock waren nur noch im Fachgebiet Pharmazie und dort möglich, wo Neubesetzungen von Lehrstühlen Ergänzungen der Literaturbestände erforderten.

Die Überlegungen der Planungsgruppe zur mittelfristigen Finanzplanung aus dem Jahr 1973 konnten daher auch im Jahr 1979 nicht in dem seinerzeit empfohlenen Umfang weiterverfolgt werden. Das Ansteigen der verfügbaren Haushaltsmittel um etwa 10 % konnte die durch Vermehrung und Verteuerung der Buchproduktion eintretenden Kostensteigerungen in etwa auffangen. Die Erhöhung der Zahl der erworbenen Bände gegenüber 1978 beruht jedoch im wesentlichen darauf, daß das Haushaltsjahr 1978 stärker als das Jahr 1979 durch Abonnementvorauszahlungen belastet war. Auch kam 1979 die Entwicklung der Wechselkurse in wichtigen Produktionsländern der Kaufkraft der Haushaltsmittel zugute; doch wurde der inflationäre Preisauftrieb, der von dort ausging, spürbarer, so daß günstige Währungsrelationen nicht mehr im gleichen Maß wie in den Vorjahren wirksam werden konnten.

Die Katalogisierungs- und Datenverarbeitungsaufgaben konnten im wesentlichen bewältigt und gelöst werden. Allerdings mußte wie im Vorjahr die Bearbeitung der von anderen Bibliotheken übernommenen (z.B. ehemalige Pädagogische Hochschule) sogenannten Altbestände auf Einzelfälle beschränkt werden. Eine gewisse Unsicherheit bei den Planungen der Katalogabteilung bestand darin, daß durch Einschränkungen im Stellenplan und durch Erkrankungen bedingte Ausfälle im wesentlichen von dieser Abteilung getragen werden mußten. Um Rationalisierung und die zunehmende Übernahme von Fremdleistung war die Abteilung besonders bemüht. Daraus ergab sich eine Veränderung im Geschäftsgang, um die im wachsenden Verbundkatalog auffindbaren Titelaufnahmen anderer Bibliotheken für die eigene Katalogisierung besser nutzen zu können.

Die Benützung ging in einigen Bereichen, etwa bei der Gesamtzahl der Bestellungen und den Entleihungen innerhalb der Universität, leicht zurück, was teilweise aus der Bewegung der Studentenzahlen im Sommersemester 1979 erklärt werden kann. Der Anstieg der Bestellungen im Fernleihverkehr durch auswärtige Bibliotheken ist wohl auf das Wachstum der späteren bayerischen Neugründungen zurückzuführen, bei denen sowohl der fachliche Ausbau des Lehrangebotes wie das Ansteigen der Studentenzahlen sich in vermehrten Fernleihwünschen niederschlagen.

Eine stete Sorge der Bibliotheksleitung war die Zuverlässigkeit der Leistungen des Bibliotheksverbundes, insbesondere der Herstellung der Kataloge zu den Terminen Mai und November für die eigene Bibliothek und die Bibliotheken des Verbundes. Die dringliche Erneuerung der Rechenanlage Siemens 4004, die bereits 12 Jahre für die Bibliothek in Betrieb ist und 1980 ausgetauscht werden soll, harrt immer noch der Lösung. Ähnliches gilt für den von der Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken bearbeiteten Rahmenplan für den Einsatz der Datenverarbeitung in bayerischen Bibliotheken, von dessen endgültiger Gestaltung weitere Innovationen in der Bibliothek durch Einsatz der Datenverarbeitung abhängen.

Regensburg, im Juli 1980

Dr. Max Pauer

Inhalt

	Vorwort	3
1.1	Organisationsplan	7
1.2	Stellenplan	10
1.3	Ausstellungen	11
1.4	Besuche	12
1.5	Ausbildung	14
1.6	Bau- und Einrichtungsfragen	16
1.7	Sonstiges	16
2	Erwerbsabteilung	17
3	Katalogabteilung	25
4	Referatgruppen und Fachreferate	36
5	Benützungsabteilung	50
6	Technische Abteilung	58
7	Verwaltung	62
8	Veröffentlichungen	63
9	Mitarbeit in Fachgremien	65
10	Personalia	67
11	Wichtige statistische Angaben	70

Organisationsplan (Stand: 31.12.1979)

I. Direktion

Direktor

Stellvertreter

- Sachg. 1 Bibliothekarische Geschäftsleitung,
Planung, Koordination, Einrichtung,
Sicherheit, Kostenverwaltung
- Sachg. 2 Verwaltung (Rechnungs- und Kassenwesen,
Sachhaushalt, Hausinspektion, Personal-
angelegenheiten, Geräte-, Material- und
Bestandsverwaltung, Postauslauf, Registra-
tur, Dienstfahrzeug)
- Sachg. 3 Sekretariat
- Sachg. 4 Statistik

II. Erwerbsabteilung

- Sachg. 1 Bestellungen und Einlauf, Kauf:
Monographien und Serien, Ansichtsendungen,
Lückenergänzungen, Ausschreibungen
- Sachg. 2 Bestellungen und Einlauf:
Zeitschriften
- Sachg. 3 Einlauf: Tausch, Geschenke, Pflichtstücke,
Leihgaben, Dissertationen; Dubletten

III. Katalogabteilung

- Sachg. 1 Alphabetische Titelaufnahme (Datenaufbe-
reitung, Korrekturen, Zutragungen, Daten-
erfassung)
- Sachg. 2 Revision der Bestände
- Sachg. 3 Datenverarbeitung
- Sachg. 4 Systematischer Katalog, Lokalkennzeichen,
Redaktion im Verbund
- Sachg. 5 Schlag- und Stichwortkatalog

IV. Referatgruppen und Fachreferate

Gruppe A:

Teilbibliothek Sprache und Literatur (Allgemeine Literaturwissenschaft, Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik)

Teilbibliothek Geschichte, Gesellschaft, Politik, Geographie

Gruppe B:

Teilbibliothek Recht

Teilbibliothek Wirtschaft

Teilbibliothek Psychologie, Pädagogik

Teilbibliothek Philosophie, Sport, Kunstwissenschaften, Wissenschaftsgeschichte

Teilbibliothek Theologie

Gruppe C:

Teilbibliothek Mathematik

Teilbibliothek Physik

Teilbibliothek Chemie, Pharmazie

Teilbibliothek Biologie, Vorklinik

Teilbibliothek Medizin (im Aufbau)

V. Benützungsabteilung

Sachg. 1 Ortsleihe, Wochenendausleihe, Fachbereichsentnahme, Absignieren, Vormerkungen, Recherchendienst

Sachg. 2 Fernleihe

Sachg. 3 Signierdienst

- Sachg. 4 Informationszentrum/Katalogsaal
- Sachg. 5 Informationszentrum/Allgemeiner Lesesaal, Lehrbuchsammlung, Handschriftenfragen, Sonderbenutzungsdienste, ISBN und ISSN, Handapparate in der ZB
- Sachg. 6 Auskunft
- Sachg. 7 Mikroformen, Audiovisuelle Medien
- Sachg. 8 Aufsichtsdienst

VI. Technische Dienste

- Sachg. 1 Magazin- und Betriebsdienst
- Sachg. 2 Einbandstelle
- Sachg. 3 Xerokopierdienst

VII. Ausbildung

Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes, Offiziantenunterweisung

VIII. Öffentlichkeitsarbeit

Herausgabe der Mitteilungen der Universitätsbibliothek, Pressearbeit, Benutzerschulung, Tonbildschauen, Drucksachen, Jahresbericht

Arbeitsgruppen und Sonderreferate

1. Ausstattung Studentenbücherei
2. Systematikfragen
3. Ausstellungen

1.2

Personalstellen

(am 31.12.1979 zur Verfügung stehende Stellen)

1.2.1

Bibliotheksbeamte

Höherer Dienst:		Gehobener Dienst:	
A 16	1*	A 13	1*
A 15	4	A 12	4
A 14	9	A 11	14
A 13	5	A 10	20
		A 9	3

* aus dem Stellenplan der Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken gegen Abgabe von 1 Stelle A 14 und 1 Stelle A 11 (oben nicht mehr enthalten)

Mittlerer Dienst:		Einfacher Dienst:	
A 8	6	A 5	10
A 7	10	A 4	15
A 6	4	A 3	2
A 5	1		

1.2.2

Bibliotheksangestellte

BAT Verg.Gr. IIa	2
" " IVb	2
" " Vb	4
" " VIb	6
" " VII	24
" " VIII	5
" " IXb	2

1.2.3

Aufsichtskräfte

BAT Verg.Gr. IXb	47
------------------	----

1.2.4

Sonstige

BAT Verg.Gr. 7b	2
" " VIb	2
" " VII	2

1.3 Ausstellungen

14. - 28.2. Ausstellung von Werken ostbayerischer
Künstler
(Universität und Universitätsbauamt
Regensburg)
- 6.3. - 12.4. Carl Orff - Das Schulwerk
(Bayer. Staatsbibl. München und Stu-
dienfach Musikdidaktik)
16. - 27.7. Franz Winzinger als Kunsthistoriker,
Sammeler und Künstler
(Prof. Winzinger und Universitätsbiblio-
thek)
- 31.7. - 4.8. Regensburger Hymnologica und Liturgica.
Ausstellung zur 10. Arbeitstagung der
Internationalen Arbeitsgemeinschaft für
Hymnologie
(Universitätsbibliothek)
7. - 15.8. Regensburger Mediävalla
Kinderbilder nach Motiven aus dem
"Morte Arthure"
Ausstellungen zum 12. Internationalen
Arthuskongreß
(Universitätsbibliothek; Malwettbewerb
Regensburger Gymnasiasten)
- 3.10. - 13.11. British Academic Journals
(British Council, Köln)

1.4

Besuche

Stiftungsdirektor Beyer, Gesamthochschule Eichstätt
am 19.1.

Bibl. Direktor Dr. Rudolf Frankenberger, UB Augsburg
am 19.2.

Dr. R.E. Walter, Staatsbibliothek Preuß. Kulturbesitz
Berlin, mit 17 Anwärtern des gehobenen und höheren
Bibliotheksdienstes am 9.3.

Dr. Angela Cavarra, Biblioteca Nazionale Centrale, Rom
am 12.3.

Dr. Dominik Frhr. von König, Stiftung Volkswagenwerk,
München, vom 19. - 23.3.

Dienstbesprechung der Fachreferenten für Rechtswissen-
schaft der Verbundbibliotheken am 2.4.

Dr. Gunter Maier, Bibliotheksschule Baden-Württemberg
bei der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart,
mit 50 Anwärtern des gehobenen Bibliotheksdienstes
am 3.4.

Dr. Tomaso Urso, Università degli Studi di Firenze,
Biblioteca della Facoltà di lettere e Filosofia, Florenz,
am 4.4.

Robert B. Warner m. Frau, Botschaft der Vereinigten
Staaten von Amerika, Bonn, am 30.4.

Carol Mills, Canberra College of Advanced Education
am 7.5.

BOR Dr. Johannes Metz, Staatsbibliothek Preuß. Kultur-
besitz, Berlin, am 11.5.

Prof. Dr. Josephine Riss Fang, School of Library
Science des Simmons College, Boston, Mass. am 23.5.

Architekt Alexander Frhr. von Branca und 4 Regierungsbeamte aus Vaduz am 8.6.

Dr. Rainald Stromeyer, Direktor der Senatsbibliothek Berlin, am 13.6.

Dr. Klaus Haller mit 10 Referendaren der Bayerischen Bibliotheksschule München am 25.6.

Helmuth Bergmann, Bibl.-Rev. des Fortsetzungskataloges der Bibliothek der UB Wien am 26.6.

Marie-Thérèse Pouillias, Chef du Bureau de la formation et de la documentation, Paris

Gerard Littler, Conservateur de la Section des Alsatiens de la Bibl. Nationale et Universitaire, Straßburg

Hubert Villart, Bibl. Informaticien, responsable de la section informatique de la Bibliothèque Cantonale et Univ., Lausanne

Philippe Monnier, Conservateur à la Bibliothèque Publique et Universitaire, Genf, am 31.6.

Planungsbüro Höfler/Kandler, Stuttgart, am 3.7.

Jacqueline Trometer, Inspecteur Pédagogique Régional d'Allemand an der Académie de Strasbourg am 9.7.

Ltd. Bibl. Dir. Dr. H. Holzbauer, Gesamthochschulbibliothek Eichstätt, am 10.7.

Kiseko Suzuki, Universitätsbibliothek Tokio, am 19.7.

56 Bibl. Insp. Anwärter der Bayerischen Beamtenfachhochschule, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen, München unter Leitung von BOR Dr. Rainer Schöller am 23. u. 24.7.

Prof. Werner Dettelbacher, Universität Würzburg, am 3.9.

Verleger Klaus Saur, München, am 11.9.

Prof. Dobrovics, Karl-Marx-Universität Budapest, am 17.9.

BR Alexander Simsont, Fachreferent für Mathematik
an der UB Stuttgart, am 21.9.

Bibl.Direktor Dr. Gottfried Mälzer mit 4 Mitarbeitern,
UB Würzburg, am 24.10.

Stiftungsdirektor Beyer, Gesamthochschule Eichstätt
am 2.11.

Dienstbesprechung der Fachreferenten für Sport der
Verbundbibliotheken am 20.11.

Wilma Schäfers, Kassel, am 23.11.

Ltd.Bibl.Dir. Dr. H. Holzbauer, Gesamthochschulbibliothek
Eichstätt, am 29.11.

1.5 Ausbildung

Im Jahre 1979 wurden der Universitätsbibliothek Regens-
burg folgende Referendare und Anwärter zur Ableistung
ihrer praktischen Ausbildung zugewiesen:

hD 1976/78 (Wiederholung des Praktikums)

Dr. Boltze-Tsurikov Monika Linderkamp Hartwig

hD 1978/80

bis 7.1.1979

Dr. Griebel Rolf

gD 1977/80

bis 29.11.1979

Groß Marianne

Habereder Pia

Hampel Johannes

Kiendl Elvira

Panzer Eva

Rapp Ursula

Schätz Gisela

Wimmer Georg

gD 1978/81

ab 22.10.1979

Braun Manfred

Czerny Doris

Karl Erika

Müller Veronika

Posl Martina

Stockinger Inge

Wagner Maria

Wildbühler Hubert

MD 33 1977/79

ab 14.9.1979

Exnerl Martin

Staschli Gabriele

MD/WB 1978/80

bis 31.12.1979

Gabner Heidemarie

Weber Ingrid

Weiß Irmgard

Der Begleitunterricht wurde nach den Ausbildungsplänen der Generaldirektion und der Bayerischen Beamtenfachhochschule in den Fächern Bibliotheksverwaltung, Buch- und Medienkunde, Wissenschaftskunde Bibliographie und Titelaufnahme erteilt. Im Durchschnitt fielen für alle Kurse zusammen ca. 10 Unterrichtsstunden/Woche an.

Als Dozenten für den Begleitunterricht waren eingesetzt:

Dr. Nievalda (Titelaufnahme), Dr. Genge (Bibliographie), Dr. von Malottki (Bibliotheksverwaltung/gD, Buch- und Medienkunde) sowie Dr. Reich (Bibliotheksverwaltung/mD, Wissenschaftskunde).

Folgende Studierende der Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart leisteten an der Universitätsbibliothek ein vierzehntätiges Kurzpraktikum ab:

5. - 17.3.	Braig Gabriele	Wirth Margit
	Hausch Gerhard	
18. - 31.3.	Meschendörfer Marianne	
17. - 29.9.	Geyer Doris	

Die Ausleseprüfung für die Bewerber des gehobenen Bibliotheksdienstes (Gruppe Nord- und Ostbayern) wurde am 26.3.1979 in der Universitätsbibliothek durchgeführt.

Der Ausbildungsleiter hat 19 Beratungsgespräche mit Interessenten für den Beruf des Bibliothekars geführt. Dr. Reich hat auf Einladung des Arbeitsamtes in Straubing und in Deggendorf Informationsvorträge über den Beruf des Diplombibliothekars gehalten. Dr. Pauer sprach im Rahmen einer von der Fachschaftsvertretung Sprache und Literatur durchgeführten Vortragsreihe über "Berufsperspektiven im Bibliotheks- und Archivbereich".

1.6 Bau- und Einrichtungsfragen

Im abgelaufenen Jahr waren, von kleineren Reparaturen abgesehen, erstmals keine Baumaßnahmen zu verzeichnen.

1.7 Sonstiges

Der Betriebsausflug, an dem fast alle Kollegen teilgenommen haben, wurde diesmal in zwei Gruppen durchgeführt. Eine kleine Gruppe fuhr am 19. September über Cham nach Waldmünchen, um unter Leitung von Dr. Manske vom Institut für Geographie Flur- und Kunstdenkmäler zu besichtigen. Das Gros machte tags darauf mit dem Triebwagen einen Ausflug nach Falkenstein, um zu wandern und sich zu erholen. Beide Fahrten wurden durch schönes, sonniges Wetter begünstigt.

Die Weihnachtsfeier wurde am 21. Dezember erstmals im eigenen Haus veranstaltet. Durch die "Regensburg Stubenmusi" gesanglich umrahmt und durch ein Krippenspiel bereichert, fand sie allgemeinen Anklang. Bei dieser Gelegenheit wurde der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitarbeiter gedacht. Einleitend hatte der Direktor den Jahresüberblick gegeben.

2 Erwerbsabteilung

Leiter: Dr. W. Bothe

2.1 Gesamtübersichten

2.1.1	<u>Verfügbare Mittel</u>	<u>1979</u>		<u>1978</u>	
	Katholisch-Theologische Fakultät	128.924	DM	122.694	DM
	Juristische Fakultät	297.253	DM	275.027	DM
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft	241.363	DM	197.448	DM
	Fakultät für Philosophie, Sport und Kunstwissenschaften	161.830	DM	147.258	DM
	Fakultät für Pädagogik und Psychologie	138.290	DM	115.788	DM
	Fakultät für Geschichte, Gesellschaft und Geographie	269.707	DM	238.888	DM
	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	410.468	DM	380.271	DM
	Fakultät für Mathematik	104.649	DM	88.005	DM
	Fakultät für Physik	154.974	DM	153.571	DM
	Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin	201.036	DM	195.011	DM
	Fakultät für Chemie und Pharmazie	252.674	DM	201.105	DM
	Klinische Medizin	51.425	DM	51.190	DM
	Zentralbibliothek	338.945	DM	319.332	DM

Zur ergänzenden Literaturbeschaffung für die Teilbibliotheken und Handapparate wurden einzelnen Lehrstühlen Mittel in Höhe von insgesamt DM 89.231 zur Verfügung gestellt.

Es wurden ausgegeben: Für Monographien 1.038.578 DM, für laufend gehaltene Reihenwerke und Fortsetzungen 415.969 DM, für Zeitschriften und Zeitungen 806.447 DM, für Lücken- und Rückergänzung 187.997 DM, für Tausch 7.576 DM (jeweils ohne Bindekosten).

2.1.2 Eingelaufene Bände (Kauf incl. Zss.)

	<u>1979</u>	<u>1978</u>
Katholische Theologie	3.423	3.029
Rechtswissenschaften	3.381	2.480
Wirtschaftswissenschaften	4.413	3.043
Philosophie	1.337	980
Sport	1.068	683
Musik	573	674
Kunst	1.208	522
Wissenschaftsgeschichte	164	70
Evangelische Theologie	473	292
Psychologie	1.838	1.485
Pädagogik	1.639	1.300
Geschichte	1.705	1.537
Politologie	812	749
Soziologie	874	904
Geographie	2.221	1.353
Allg. Literaturwissenschaft	194	167
Allg. u. Indogerm. Sprachwissenschaft	593	525
Archäologie	483	255
Klassische Philologie	1.207	717
Germanistik	1.959	1.581
Anglistik	3.314	2.457
Romanistik	2.437	2.739
Slawistik	1.477	1.437
Mathematik	1.127	1.199
Physik	1.224	1.114
Biologie und Vorklinik	1.834	1.587
Chemie und Pharmazie	2.114	1.643
Medizin	347	343
Zentralbibliothek	4.833	4.632

2.1.3 Zahl der vorakzessionierten Titel / bestellte Bände

Recht	6.475 / 2.228
Wirtschaft	6.558 / 3.999
Geschichte	2.781 / 1.388
Politologie	1.131 / 570
Soziologie	1.952 / 570
Geographie	3.037 / 1.687
Volkskunde	- / -
Allg. Literaturwiss.	332 / 76
Indogermanistik	1.902 / 777
Archäologie	1.305 / 636
Klass. Philologie	2.813 / 872
Germanistik	5.682 / 1.546
Anglistik	6.687 / 2.519
Romanistik	5.437 / 2.226
Slawistik	5.045 / 1.199
Philosophie	3.422 / 973
Psychologie	2.574 / 1.748
Pädagogik	2.669 / 1.318
Musik	1.182 / 544
Kunst	784 / 570
Kath. Theologie	6.436 / 2.264
Wissenschaftsgeschichte	823 / 177
Evang. Theologie	639 / 386
Mathematik	1.425 / 586
Allg. Naturwissenschaften	45 / 18
Geowissenschaften	9 / 12
Physik	2.127 / 513
Chemie/Pharmazie	3.791 / 1.189
Biologie	1.476 / 683
Medizin	69 / 35
Sport	1.915 / 775
Zentralbibliothek	11.686 / 7.302

2.1.4 Gesamtzahl der Erwerbungen (Bände)

	1979	1978
Kauf:	48.272	41.637
Tausch (ohne Diss.)	4.211	3.986
Dissertationen	9.061	9.674
Geschenke	8.629	8.633
Pflichtabgaben	291	314

Die Gesamtzahl der Erwerbungen beträgt demnach im
vorgenannten Zeitraum

70.464 Bände

Darin enthalten sind:

Karten u. Pläne	886
Mikrofiches	1.596
Mikrofilme	92
Dias	937
Schallplatten	166
Tonfilme	10
Magnetbandkassetten	11
Magnetbänder	26

Die Universitätsbibliothek verfügte am 31.12.1979 über

1.692.306 Bände.

Es wurden 8.867 Zeitschriften und Zeitungen (einschließlich
Tausch und Geschenke) laufend bezogen.

2.2 Einzelfragen

2.2.1 Haushaltslage

Die schon im Vorjahr erkennbare, über das ganze Jahr hinweg gleichmässig laufende Bestelltätigkeit fast aller Teilbibliotheken erlaubte bei kontinuierlich verfügbaren finanziellen Mitteln eine realistische Vorausschau und rationelle Planung für den gesamten Jahresablauf. Mit höheren Zuweisungen (2.753.073 DM gegenüber 2.490.986 DM im Jahr 1978) konnten die wieder gestiegen durchschnittliche Teuerungsrate von etwa 5,08 % gegenüber dem Jahr 1976 (1978 gegenüber 1977 2,43 %) aufgefangen und finanzielle Engpässe bei einzelnen Teilbibliotheken verringert werden.

2.2.2 Beschaffung

2.2.2.1 Vorakzession

Alle Diplombibliothekare und Bibliotheksassistenten der Teilbibliotheken wirkten an der Vorakzession mit. Das umfangreiche Ansichtsprogramm, die Bestellungen für den Allgemeinen Lesesaal, den Bibliographischen Apparat, die Lehrbuchsammlung, die Studentenbücherei, die Kinder- und Jugendbuchsammlung und für die Ausleihliteratur wurden durch die Diplombibliothekare von Sachgebiet 1 vorakzessioniert.

Hier wurden auch Titel dringend benötigter Monographien gesammelt, die in der UB fehlen und vom Buchhandel als nicht mehr beschaffbar gemeldet waren. So konnten an ausgewählte Antiquariate des In- und Auslandes vier Suchlisten mit Titeln aus den Wissenschaftsbereichen Philosophie, Recht, Anglistik sowie Suchkarten verschickt werden. Aus den eintreffenden Antworten wurde das günstigste Angebot ermittelt, und damit in vielen Fällen, wie auch schon in den vergangenen Jahren, deutliche Einsparungen bei der Beschaffung erzielt.

Ebenso wurden von Sachgebiet 2 Informationen über fehlende Zeitschriftenbände und Titel gesammelt, aus denen zwei umfangreiche Suchlisten (Pharmazie u. sonstige Bereiche) erstellt werden konnten. Dabei lag die Erfolgsquote erfreulich hoch. So konnten bei der Suchliste aus dem Bereich Pharmazie über 60 % der gesuchten Titel erworben werden.

2.2.2.2 Ansichtsprogramm

Die Buchproduktion von 93 Verlagen mit wissenschaftlich besonders relevanter Literatur wurde bei Erscheinen von ausgewählten Buchhandlungen zur Ansicht vorgelegt. So konnten wiederum wichtige Titel schneller beschafft werden, als es aufgrund von Vorankündigungen der Verlage und anhand einschlägiger Bibliographien möglich gewesen wäre. Da die Prüfung der Beschaffungswürdigkeit anhand des Buches erfolgt, können Fehlkäufe vermieden werden.

2.2.2.3 Inventarisierung

Während des Jahres 1979 wurden insgesamt 70.464 Buchbinderbände und sonstiges Material wie Filme, Tonbänder, Mikroformen inventarisiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei einer täglichen Bearbeitung der vom Buchhandel gelieferten Neuerscheinungen gewidmet.

2.2.2.4 Zeitschriftenstelle

Die Zeitschriftenstelle bearbeitet die Zeitschriftenhefte kurzfristig nach dem Eingang und leitet sie am selben Tag an die Auslagestellen in den Teilbibliotheken weiter. Die Zahl der laufend gehaltenen Periodika betrug zum Jahresende 8.867. Darin enthalten sind 84 Zeitungen. 19 Zeitschriften wurden nicht mehr fortgesetzt, bzw. abbestellt, 172 neu abonniert.

2.2.3 Geschenk- und Tauschstelle

Die Geschenk- und Tauschstelle stand mit 263 Partnern (davon 108 Bibliotheken) des In- und Auslandes in regelmässiger Tauschbeziehung. Als Tauschgaben standen der Universitätsbibliothek zur Verfügung:

Vorlesungsverzeichnis der Universität

Dissertationen der Universität (595 Titel seit 1968)

Regensburger Universitätszeitung

Universität Regensburg. Bericht über den Zeitraum
1. Mai 1978 - 31. Juli 1979.

Regensburger Diskussionsbeiträge zur Wirtschafts-
wissenschaft (Tauschverbindungen mit 15 deutschen
und ausserdeutschen Instituten)

Regensburger Mathematische Schriften (Tauschver-
bindungen mit 23 deutschen und ausserdeutschen
Instituten).

Regensburger Geographische Schriften (Tauschver-
bindungen mit 154 deutschen und ausserdeutschen
Instituten).

Die Universitätsbibliothek erhielt als Gegengabe von
deutschen, schweizerischen, österreichischen, französi-
schen und skandinavischen Bibliotheken Vorlesungsver-
zeichnisse, Dissertationen und sonstige Universitäts-
veröffentlichungen.

Insgesamt sind im Jahr 1979 13.272 Tauschgaben, davon
324 laufende Zeitschriften und 9.061 Dissertationen
inventarisiert worden. Die Gesamtzahl der Dissertationen
beträgt somit ca. 149.000.

Über die genannten Tauschbeziehungen hinaus betreut
die Universitätsbibliothek für die Regensburger
Botanische Gesellschaft den Tauschverkehr mit 54
inländischen und 90 ausländischen Tauschpartnern.

Im Rahmen der Pflichtablieferung von Publikationen an wissenschaftliche Bibliotheken konnten 291 bibliographische Einheiten, davon 51 laufende Zeitschriften, dem Bestand eingegliedert werden.

3

Katalogabteilung

Leiter: Dr. P. Niewalda

3.1

Allgemeines

Herausragendes, die ganze Abteilung betreffendes Ereignis war zum Jahresende die Einführung eines neuen Geschäftsganges, der zu einer besseren Ausnutzung der nunmehr vermehrt angebotenen Fremdleistungen anderer Verbundbibliotheken führen soll.

Die Ausbildungszeiten in der Abteilung wurden auf 14 Wochen für den gehobenen Dienst, 12 Wochen für den mittleren Dienst und 8 Wochen für die Referendare verlängert, um fundierter in die Schlagortkoordinierung und durch Tätigkeit im neu geschaffenen Sachgebiet Revision (s. 3.5) in die Probleme der system. Buchaufstellung einführen zu können. Im Bereich der Titelaufnahme wurde die Ausbildung zwei Mitarbeiterinnen als Hauptaufgabe übertragen, nachdem sich die Praxis mit wöchentlichem Wechsel des Ausbilders nicht bewährt hatte. Insgesamt wurden 1979 8 Anwärter des gehobenen und 5 des mittleren Dienstes betreut, dazu neun auswärtige Anwärter des gehobenen Dienstes in zweitätigen bzw. einwöchigen Kurzpraktika eingewiesen.

Die Ablösung der 12 Jahre alten Siemensanlage steht immer noch aus, da der künftige Standort der DV-Arbeiten (München oder Regensburg) noch nicht entschieden wurde.

3.2

Alphabetische Titelaufnahme

3.2.1

Allgemeines

Im Jahre 1979 wurden 89.370 bibliographische Einheiten (1978: 88.672) katalogisiert. Davon waren 3.237 Zeitschriftenbände und 15.617 Dissertationen. Das entspricht 64.819 Titelaufnahmen (1978: 58.138).

Die Tagesleistung der Katalogisierer belief sich auf 34 bibliographische Einheiten (= 24,5 Titelaufnahmen) pro Fachkraft. Es waren im Schnitt 12,87 Fachkräfte (1978: 12,75), 4,83 Korrekturkräfte (1978: 4,5) und 7,50 Datentypistinnen (1978: 7,25) eingesetzt.

Von den Korrekturkräften wurden 56.816 Korrekturen bearbeitet und 14.059 Überprüfungen vorgenommen. In der Zahl der Korrekturen sind 29.036 Signaturänderungen enthalten.

Der Katalog der UB Regensburg enthält nunmehr 1.094.196 Haupteintragen, die auf 426 Fiches in 25 Kopien zur Verfügung stehen.

3.2.2 Verbundkatalog

Der Verbundkatalog umfaßte zum Jahresende (VK 79/2 + 2. Supplement) auf 884 Fiches 2.103.110 Haupteintragen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Anwachsen um 290.802 Haupteintragen (Zuwachs 1978: 275.805 HE). Er war im Dienstbereich der Universitätsbibliothek in 6 Exemplaren verfügbar. Für die UB Regensburg wurden 10.844 Titelaufnahmen (= 16,9 %) von den anderen Bibliotheken des Verbundes abgerufen. Die Arbeiten an der Vereinheitlichung des Verbundkataloges wurden weitergeführt, dabei fielen in Regensburg 2.515 eigene Ansetzungskorrekturen an.

3.2.3 Gesamtübersicht (Vorjahresangaben in Klammern)

	Januar	Februar	März
Arbeitstage	22 (21)	19,5 (19,5)	22 (21)
Fachkräfte	10 (15,5)	13,5 (13,5)	13,5 (13,5)
Datentypistinnen	7 (8)	7 (8)	7 (8)
Korrekturkräfte	5 (3)	5 (4)	5 (4)

Titelaufnahmen (in Titeln)	3.161 (5.012)	4.553 (4.282)	5.127 (4.268)
Titelaufnahmen (in Bänden)	6.087 (7.880)	6.154 (6.990)	8.190 (6.542)

	April	Mai	Juni
Arbeitsstage	19 (20)	21 (19)	19 (22)
Fachkräfte	13,5 (13,5)	13,5 (13,5)	13,5 (13,5)
Datentypistinnen	7 (7)	7 (7)	7 (7)
Korrekturkräfte	5 (4)	5 (4)	5 (5)

Titelaufnahmen (in Titeln)	4.353 (5.714)	4.733 (5.114)	5.177 (4.687)
Titelaufnahmen (in Bänden)	5.413 (8.571)	7.100 (8.049)	6.718 (8.262)

	Juli	August	September
Arbeitsstage	22 (21)	22 (22)	20 (21)
Fachkräfte	13,5 (12,5)	13 (12,5)	12,5 (12,5)
Datentypistinnen	7 (7)	7 (7)	8,5 (7)
Korrekturkräfte	5 (5)	5 (5)	4 (5)

Titelaufnahmen (in Titeln)	7.505 (5.843)	3.707 (2.769)	5.223 (5.609)
Titelaufnahmen (in Bänden)	10.968 (7.689)	5.668 (5.419)	4.864 (7.975)

	Oktober	November	Dezember
Arbeitsstage	23 (22)	21 (21)	17 (19)
Fachkräfte	13 (11,5)	12,5 (10,5)	12,5 (10,5)
Datentypistinnen	7 (7)	8 (7)	8 (7)
Korrekturkräfte	4 (4)	5 (5)	5 (5)

Titelaufnahmen (in Titeln)	8.397	8.736 (6.258)	4.147 (2.374)
-------------------------------	-------	---------------	---------------

Titelaufnahmen (in Bänden)	10.322	11.457 (8.628)	6.929 (5.382)
-------------------------------	--------	----------------	---------------

1.1. - 31.12.1979:

Titelaufnahmen (in Titeln)	64.819 (58.138)
-------------------------------	-----------------

Titelaufnahmen (in Bänden)	89.870 (88.672)
-------------------------------	-----------------

3.2.4 Personal

Der Personalstand veränderte sich weiterhin stark. 4 Mitarbeiter schieden im Jahresverlauf aus dem Sachgebiet aus, zwei weitere zum Jahreschluß, 5 wurden in derselben Zeit neu eingearbeitet. In die alphabetische Titelaufnahme und die Korrekturvorgänge eingewiesen wurden auch die Kräfte des neugeschaffenen Sachgebietes Revision (s.3.5).

3.2.5 Sonstige Aufgaben

Der Rückstand an noch nicht katalogisierten Altbeständen konnte in der zweiten Jahreshälfte weiter abgebaut werden. Eine Kraft war nahezu ausschließlich mit der Bearbeitung der Dauerleihgabe des Grafen zu Ortenburg/Tambach befaßt.

Die im Vorjahr begonnene Neuauflage der Katalogisierungsordnung wurde mit dem Teil 5 "Anweisungen für Datentypistinnen" vervollständigt. Dieser Teil beinhaltet auch die Bedienungsanweisungen für die neuen Nixdorf-Erfassungsgereäte.

3.3 Datenverarbeitung

3.3.1 Personal

In der Datenverarbeitung (einschließlich Organisation des Verbundes) waren weiterhin 4 Kräfte des gehobenen Dienstes eingesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung der Programmläufe standen zunächst 2 Kräfte des gehobenen Dienstes halbtags zur Verfügung, ab November nur noch 1 Kraft.

3.3.2 Aufgaben

Neben den laufenden Routinearbeiten war das Sachgebiet Datenverarbeitung vor allem mit folgenden Aufgaben befaßt:

1. Die Zahl der am Verbund beteiligten Bibliotheken stieg durch die Übernahme der Teilbibliothek Physik der TUB München (ab Juli 1979) auf 8 (bzw. mit den Staatlichen Bibliotheken Augsburg und Bamberg auf 10) an. Die Programme und Organisationspläne wurden entsprechend geändert und zwei Mitarbeiter der TUB in das Verbundsystem eingewiesen.
2. Ab Februar 1979 wurden die Cassettendaten der Bibliotheken UB Bamberg, UB Bayreuth, GHB Eichstätt, UB Passau und UB Regensburg per Fernübertragung von dem Gerät Nixdorf 840 aus den Räumen der UB Regensburg zur Siemensanlage im Nachbargebäude konvertiert. Damit konnte die kostenpflichtige Konvertierung bei der Firma Nixdorf eingestellt werden.
Im Juli wurde das Gerät Nixdorf 840 aus dem Rechenzentrum in die Bibliothek transferiert und nun auch verstärkt für die Erfassung von Titelaufnahmen eingesetzt. Ende des Jahres wurden alle Mitarbeiter der Katalogabteilung in die Bedienung der Nixdorfanlage eingeführt.
Ab Mai wurden die Nixdorf-Geräte mit neuem Zeichensatz eingesetzt; deshalb mußten alle davon betroffenen Bibliotheken neue Programme und Beschreibungen erhalten.

3. Durch Veränderungen in verschiedenen Programmen mit ausführlichen Testläufen konnten die Programmlaufzeiten erheblich verkürzt werden.
4. Für die Erwerbungsstatistik wurde ein Erfassungsprogramm mit Rechnerkontrolle für die Nixdorf-Geräte geschrieben.
5. Zur Vorbereitung eines Bayerischen Katalogisierungsverbundes wurden innerhalb der Arbeitsgruppe für Strukturfragen unter Leitung der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken Entwürfe für ein Erfassungsschema, Ablaufdiagramme und andere Arbeitspapiere erstellt oder bearbeitet.
6. Das Bibliotheksverbundsystem der Firma Siemens (BVS) wurde in München einem Praxistest unterworfen, zu dem Titelaufnahmen des Regensburger Verbundes verwendet wurden.
7. Der Teil 5 der Katalogisierungsordnung (Anweisungen für die Datentypistinnen) wurde erstellt. Er enthält neben den Bedienungsanleitungen für Cassetten- und Lochstreifengeräte auch eine Beispielsammlung.
8. Neben den laufenden Katalogausgaben wurden erstellt:

Theologie-SyK, Pädagogik-SyK, Wirtschafts-AK für die UB Passau,

Alphabetischer Listen- und Kärtchendruck, WISO-Zeitschriften und Zeitschriften für die IZB Erlangen,

Supplement für die Theologische Fakultät der UB Erlangen

Teil-SyK verschiedener Fachgruppen für die HSB Eichstätt

Sportbestände von Regensburg für die TUB München

Korrekturliste und Standortänderung bzw. Neubelegung von Feld 01 für die UB Bayreuth

Neuaufgabe des Registers zu den Systematiken der UB Regensburg (13 Fiches mit 3383 S.; s.a. 3.4.1.2)

3.4 Sacherschließung

3.4.1 Aufstellungssystematiken

3.4.1.1 Allgemeines

Im Januar erschienen die Neuauflagen der Systematiken Pädagogik sowie Mathematik und Informatik. Im Juli konnte die Systematik Geographie neu herausgegeben werden; hier mußten umfangreiche Änderungswünsche einzelner Verbundbibliotheken berücksichtigt werden. Auch in die Neuedition der Systematik Chemie/Pharmazie (August) wurden die Änderungen der letzten Jahre eingearbeitet. Die Systematik Soziologie erschien im Dezember als im wesentlichen unveränderter Nachdruck. Nach Möglichkeit wurden bei allen Neuauflagen Hinweise auf verwandte Sachstellen anderer Systematiken eingearbeitet. Weitgehend fertiggestellt wurden die Druckvorlagen für neue Auflagen der Systematiken Theologie und Religionswissenschaft sowie Geschichte.

In der Systematikkordinierung im Verbund bereitete die Einordnung der neoafrikanischen Literatur die größten Schwierigkeiten. Im Laufe einer langwierigen kontroversen Diskussion führte eine Grundsatzentscheidung der beteiligten Bibliotheksdirektoren und eine Sitzung der betroffenen Fachreferenten im Juli zu einem gemeinsamen Konzept, dessen Ausarbeitung teilweise abgeschlossen werden konnte.

Weitere Besprechungen mit Kollegen aus den Verbundbibliothek galten im April der Neuauflage der Systematik Rechtswissenschaft und im Oktober der Systematik Sport. Hier konnte in der prinzipiellen Frage der systematischen Zuordnung der "Sportmedizin" zur Medizin bzw. zur Sportwissenschaft noch keine Übereinstimmung mit den Vertretern der anderen Bibliotheken erzielt werden.

Die Überprüfung des Systematischen Standortkataloges auf unzulässige Signaturen konnte fortgesetzt werden, obwohl eigenes Personal dafür nicht mehr zur Verfügung stand.

3.4.1.2 Register zum Systematischen Standortkatalog

Im Juli erschien die 3. Ausgabe des Registers mit nunmehr 81.355 Eintragungen nebst 4.754 Verweisungen.

3.4.1.3 Klassifizierung nicht systematisch aufgestellter Magazinbestände

Unter stundenweisem Einsatz einer Mitarbeiterin der Benutzungsabteilung konnten ca. 1.700 bisher nur mit Grobsignatur versehener Bde. des Magazins in die systematische Ordnung eingegliedert werden. Aus diesem Bereich und aus den noch unkatalogisierten Altbeständen wurden 1.777 Bände vom Sachgebietsleiter klassifiziert.

3.4.2 Schlagwortkatalog, Stichwortkatalog

3.4.2.1 Personalstand der Koordinierungsstelle

In der Schlagwortkoordinierung waren im Berichtsjahr ein Mitarbeiter des höheren Dienstes, eine Angestellte des gehobenen Dienstes (halbtags) und eine Angestellte (mittlerer Dienst) beschäftigt. Die Kraft des gehobenen Dienstes war in der Hauptsache mit der Bearbeitung der vorgelegten Korrekturen, die Kraft des mittleren Dienstes mit der Vorkoordinierung sowie mit der Erfassung der überprüften retrospektiv vergebenen Schlagwörter und der Korrekturen befaßt. Seit 1.10.1979 ist eine weitere Angestellte (mD) in der Hauptsache bei der Überprüfung der stark angestiegenen rückwärtigen Schlagwortvergabe tätig.

3.4.2.2 Tätigkeiten

Für die laufende Schlagwortvergabe wurden 31.127 Titel bearbeitet. (1978: 23.043). Es wurden 44.610 Schlagwörter (bzw. Stichwörter in Medizin und Biologie) überprüft. (1978: 33.052) und 10.365 Schlagwörter (bzw. Stichwörter)

neu vergeben (1978: 8.722). Auf eine Titelaufnahme entfielen somit durchschnittlich 1,77 Schlagwörter (bzw. Stichwörter). Auffallend ist dabei die Steigerung der bearbeiteten Titel um 35,1 %.

Für die retrospektive Schlagwortvergabe wurden 14.695 Titel bearbeitet (1978: 5.865), 18.459 Schlagwörter überprüft (1978: 7.671) und 1.670 Schlagwörter (1978: 1.002) neu vergeben (1,37 Schlagwörter pro Titelaufnahme). Dabei war die Intensität der Erschließung der älteren Literatur in den einzelnen Fachgebieten wiederum unterschiedlich.

Insgesamt wurden 45.822 Titelaufnahmen (1978: 28.908) mit 75.104 Schlagwörtern (1978: 50.447) bearbeitet (also 1,64 Schlagwörter pro Titelaufnahme). Der Anteil der neu vergebenen Schlagwörter betrug 16 % (1978: 19,3 %).

Neben den Routinetätigkeiten wurden die außerordentlichen Arbeiten zur Verbesserung der Benutzung und zur Vergrößerung der Einheitlichkeit des Kataloges fortgeführt. Dabei wurde die Umwandlung fremdsprachiger geographischer Begriffe in deutsche - soweit möglich und sinnvoll - im wesentlichen abgeschlossen und die Umwandlung nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegender Stichwörter in deutsche Schlagwörter weitergeführt.

Entsprechend diesen Arbeitsschwerpunkten hat sich die Zahl der Korrekturen mit 8.471 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20 % erhöht, im Vergleich zu 1977 um ca. 166 %. Beigetragen zu dieser Zahl haben auch Verbesserungen von Regensburger Ansetzungen, Korrekturen, die von der UB Augsburg für den Verbund vorgeschlagen wurden, und Berichtigungen von Eingabefehlern.

3.4.2.3 Umfang des Schlagwortkataloges

Die Ausgabe 1979/2 des Schlagwortkataloges umfaßt 71 Fiches mit 340.361 Eintragungen und 12.796 Verweiseungen. Von den in dieser Katalogausgabe verzeichneten 1.075.025 Titelaufnahmen sind somit seit Herbst 1975 ca. 180.000 mit Schlagwörtern versehen.

7.4.2.4 Regeln für den Schlagwortkatalog

Von besonderer Bedeutung für die zukünftige Arbeit am Schlagwortkatalog sind die Bemühungen, ein Schlagwortregelwerk zu erstellen, das in einem erweiterten bayerischen Bibliotheksverbund verwendet werden kann. Dementsprechend hat sich die SWK-Redaktion mit den Entwürfen und Überlegungen für dieses Schlagwortregelwerk beschäftigt, die Konsequenzen für den Schlagwortkatalog der UB Regensburg überprüft und ihre Vorstellungen in die Diskussion eingebracht.

3.5 Revision

Revisionen der Lesesaalbestände hatte es seit 1972 in fast allen Teilbibliotheken gegeben; es waren aber Sonderaktionen, die unter erheblichem Personaleinsatz, auch studentischer Hilfskräfte, jeweils innerhalb von ein bis drei Wochen abgewickelt wurden.

Erstmalig wurde mit Beginn des Jahres 1979 ein eigenständiges Fachgebiet Revision bei der Katalogabteilung eingerichtet. Die Aufgaben erstrecken sich auf die eigentliche Revision, auf die Vorakzession und Katalogisierung bzw. Dublettierung nicht erfaßter Zeitschriftenbestände und sonstiger Altbestände.

Für die Bestandsrevision waren zunächst 2 Kräfte des gehobenen Dienstes, ab August nur noch einer eingesetzt. Begeben wurde mit der Theologie, da hier aufgrund nicht revidierter Umsignierungen und sonstiger Bestandsveränderungen der Anfangszeiten eine Überprüfung besonders dringlich schien. Es wurden 45.000 Bände (aus Lesesaal und Magazin) revidiert, das sind etwa 40 % des Gesamtbestandes an Monographien in diesem Fachgebiet. 2,5 % mußten auch nach wiederholter Revision 6 Monate später noch als vermißt gelten. Die betreffenden Titel wurden auf Kärtchen erfaßt und dem zuständigen Fachreferenten zur weiteren Recherche bzw. Wiederbeschaffung zugeleitet.

Mit 5,2 % wesentlich höher lag die Zahl der am Standort unter einer anderen als im Katalog ausgewiesenen Signatur aufgestellten Bände. Die dafür notwendigen Korrekturen wurden vorgenommen.

Für die Revision der älteren Zeitschriften aus früheren Sammelkäufen waren 2 Kräfte des gehobenen Dienstes eingesetzt. Der erste Arbeitsgang zur titelmäßigen Zusammenführung der Bände konnte abgeschlossen werden. Es wurden 1823 Meter Zeitschriften und 345 Meter Monographien bearbeitet.

4 Referatengruppen und Fachreferate

4.1 Gruppe 1

Leiter: Dr. E. Unger

4.1.1 Personal

	<u>HD</u>	<u>GD</u>	<u>MD</u>	<u>ED</u>	<u>Summe</u>
Sprache u. Literatur	5	3,5	1	3	12,5
Geschichte, Gesellschaft, Politik, Geographie	1	2	1	2	6

4.1.2 Lehrstühle und Studenten

	<u>Lehrstühle</u>	<u>Studienfälle (SS 79)</u>
Sprache u. Literatur	21	3 147
GGPG	20	2 001

4.1.3 Lesesäle

	<u>Arbeits- plätze</u>	<u>Fassungs- vermögen</u>	<u>Zeit- schriften</u>
Sprache u. Literatur	570	240 000	1 165
GGPG (i. Lesesaal- einheit mit pp, PKS u. Theologie)	818	360 000	864

4.1.4 Einzelne Teilbibliotheken

4.1.4.1 Teilbibliothek Sprache und Literatur

	<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
Allg.Lit.Wiss.	5 293	111	3 225
Allg.u.idg. Sprachwiss.	11 610	155	12 711
Archäologie	7 761	55	2 238
Klass.Philologie	19 151	98	15 986
Germanistik	46 179	218	34 649
Anglistik	41 968	201	45 702
Romanistik	42 131	175	21 432
Slawistik	37 708	152	7 795

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
Allg.Lit.wiss.	194	161	158
Allg.u.idg. Sprachwiss.	593	1 469	402
Archäologie	483	453	295
Klass.Philologie	1 207	920	425
Germanistik	1 959	1 718	973
Anglistik	3 314	2 275	1 141
Romanistik	2 437	2 073	1 181
Slawistik	1 477	1 427	4 431

Slawistik

Die Arbeit am Schlagwortkatalog wurde fortgeführt. Inzwischen ist ungefähr die Hälfte des Gesamtbestandes der Slawistik im Schlagwortkatalog nachgewiesen. In Zusammenarbeit mit mehreren auswärtigen Instituten wurde der Aufbau einer Zeitschrifteninhaltskartei "Slawistik" begonnen.

4.1.4.2 Teilbibliothek Geschichte, Gesellschaft, Politik
und Geographie

	<u>Bände im</u> <u>Lesesaal</u>	<u>laufende</u> <u>Zeitschr.</u>	<u>Bände des</u> <u>Fachgebietes</u> <u>im Magazin</u>
Geschichte	64 831	291	59 062
Soziologie	21 705	118	8 815
Politologie	15 183	176	12 095
Geographie	21 145	279	16 617

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang</u> <u>(Bände)</u>	<u>Systema-</u> <u>tisierung</u>	<u>Schlagwort-</u> <u>vergabe</u>
Geschichte	1 705	2 372	6 074
Soziologie	874	698	498
Politologie	812	978	4 849
Geographie	2 221	1 753	1 182
Volkskunde	26	99	67

Die Zahlen im Vergleich zu 1978 zeigen nur geringe Veränderung. Es wurden 16 neue Zeitschriften zum fortlaufenden Bezug bestellt, 4 bisher gehaltene wurden abbestellt.

Die 1978 begonnene Integrierung der neuen Lehrstühle des ehemaligen Erziehungswissenschaftlichen Fachbereichs ist abgeschlossen. Buchbestände aus diesem Fachbereich, etwa die Handapparate und spezielle Lesesaalliteratur, wurden auf neue Lokalkennzeichen umgestellt.

Geschichte

Systematikänderungen bzw. -erweiterungen bezogen sich hauptsächlich auf die Ausweitung der Tabellen. Lediglich im Bereich der Didaktik wurde die Systematik erweitert, bedingt durch die Besetzung eines Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte. Hieraus ergaben sich weitergehende inhaltliche und bestandsmäßige Umstellungen, insbesondere war die Vermehrung der Schulbuchsammlung und die der methodisch-didaktischen Literatur notwendig. Alle damit zusammenhängenden Fragen ließen sich in diesem Jahr nicht mehr klären. Mit Sondermitteln konnte noch ein Teil des Handapparates für diesen Lehrstuhl aufgebaut werden.

Soziologie

Da immer noch ein Lehrstuhl unbesetzt ist, konnte die Neuanschaffung nicht sehr breit gefächert angelegt werden. Dafür wurde vermehrt an der rückwärtigen Ergänzung gearbeitet, etwa die Ergänzung des Bestandes der Literatur von und über W. Ziegenfuß im Rahmen des von Prof. Stieglitz verwalteten Werner-Ziegenfuß-Archives, sowie die Bearbeitung einer Bestandskartei mit Titeln vornehmlich aus den letzten zwei Jahrzehnten. Bis auf wenige Titel (etwa 5%) ist beides abgeschlossen.

Politologie

Die Hauptlast lag in diesem Jahr auf der Umstellung der Bestände gemäß der neuen Systematik. Es wurden insgesamt 9.400 Bände bearbeitet, so daß der Lesesaalbereich damit weitgehend umgestellt ist. Bei dieser Gelegenheit sind auch, soweit erforderlich, die Schlagwortkatalogeintragungen ergänzt worden. Restbestände aus dem Bereich internationale Politik sind sowohl im Lesesaal wie auch im Magazin noch zu bearbeiten.

Die leicht zurückgegangene Bestandszahl im Fach Politologie erklärt sich aus Signaturbereinigungen und der damit verbundenen Zuordnung von Literatur zu anderen Fächern, etwa Geschichte, Soziologie oder Wirtschaft.

Geographie

Bei der Systematisierung und Katalogisierung von Kartenblättern wurde in diesem Jahr erstmals lückenlos jeder Neuzugang erfasst. Die bisher vorhandenen Blätter müssen in einer eigenen Aktion nachgearbeitet werden.

4.2 Gruppe 2

Leiter: Dr. B. Duda

4.2.1 Personal

	<u>HD</u>	<u>GD</u>	<u>MD</u>	<u>ED</u>	<u>Summe</u>
Recht	1	2	-	2	5
Wirtschaft	0,5	1,5	1	1,5	4,5
PSK	5)	1,5	1	1,5	10 *)
PP	1)				
Kath.Theol.	1	1	-	1,5	3,5

*) Teilweise zugleich mit Tätigkeiten Überwiegend in anderen Referaten befaßt.

4.2.2 Lehrstühle und Studenten

	<u>Lehrstühle</u>	<u>Studienfälle (SS 79)</u>
Recht	16	1.400
Wirtschaft	17	1.434
PSK	11	1.475
PP	11	837
Kath.Theol	16	639

4.2.3 Lesesäle

	<u>Arbeits- plätze</u>	<u>Fassungs- vermögen</u>
Recht I	543	95.000 Bde.
Recht II	<u>174</u>	<u>55.000 Bde.</u>
	717	150.000 Bde.
Wirtschaft	496	80.000 Bde.
PsK, PP u. Kath. Theol. (in Lese- saaleinheit mit Geschichte)	818	360.000 Bde.
Sport	36	11.000 Bde.

4.2.4 Einzelne Teilbibliotheken

4.2.4.1 Teilbibliothek Recht

Bestand	<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>Laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
Recht I	74.850		
Recht II	<u>42.454</u>		
	117.304	835	75.990

Bestandsergänzung und -erschließung

<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
3.381	3.161	2.302

Die Umstellung der handelsrechtlichen Literatur auf die neue Systematik wurde dem Abschluß näher gebracht, die auslandsrechtliche Literatur zum Finanz- und Steuerrecht, für die erstmals 1978 eine Systematik erstellt worden war, wurde 1979 systematisiert und katalogisiert.

Wegen des knappen Etats konnte nur ein Teil der Literaturwünsche erfüllt werden, zahlreiche Bestellungen wurden wiederum nur vorgemerkt. Die Anschaffung erforderlicher Mehrfachexemplare auf dem Gebiet der Standardkommentar- und Lehrbuchliteratur mußte weiterhin eingeschränkt werden. Andererseits konnten mit Hilfe von Drittmitteln ("Berufungsabwendungsge'dern") Lücken in Spezialgebieten ergänzt werden.

Die Neuauflage der Aufstellungsordnung der Teilbibliothek Recht wurde in Absprache mit den Verbundbibliotheken druckreif vorbereitet.

4.2.4.2 Teilbibliothek Wirtschaft

Bestand

<u>Bände im Lesesal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
82 900	1 408	53 244

Bestandsergänzung und -erschließung

<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
4 413	4 180	2 318

Der laufende Zeitschriftenbestand hat sich 1979 um 32 Titel vermehrt. Es wurde keine Zeitschrift abbestellt.

Alle Dritt- und Sondermittel der neuen Lehrstühle konnten in diesem Jahr engültig verausgabt werden. Es wurden fast 7 000 Bestellwünsche bearbeitet, außerdem der Pflichtlektürenbestand überprüft und ergänzt. Rückwärtige Beschlagwortung war auch in diesem Jahr nicht möglich. Lediglich kleinere Systematikerweiterungen bei QC 325 (Inflation), QM 355 (Direktinvestitionen), QL 220 (Finanzpolitik), QL 420 (Steuerpolitik) wurden durchgeführt. Die Erweiterung von Q0 (Kriegswirtschaft) und QW (Hauswirtschaft) wird für das Jahr 1980 vorgesehen.

4.2.4.3 Teilbibliothek Philosophie - Sport - Kunstwissen-
schaft

Bestand	<u>Bände im</u> <u>Lesesaal</u>	<u>laufende</u> <u>Zeitschr.</u>	<u>Bände des</u> <u>Fachgebietes</u> <u>im Magazin</u>
Philosophie	21 846	105	13 007 ¹⁾
Sport	8 922	52	2 894 ²⁾
Musikwiss.	11 892	75	8 569
Kunstgesch.	16 377	105	6 493 ²⁾
Wissenschafts- geschichte	2 406	5	-
Evang.Theologie	6 180	45	-

¹⁾ Einschließlich Dissertationen der Psychologie

²⁾ Ohne Dissertationen

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang</u> <u>(Bände)</u>	<u>Systema-</u> <u>tisierung</u>	<u>Schlagwort-</u> <u>vergabe</u>
Philosophie	1 337	1 132	770
Sport	1 068	867	783
Musikwiss.	573	701	228
Kunstgeschichte	1 208	808	360
Evang.Theologie	473	266	84

4.2.4.4 Teilbibliothek Psychologie - Pädagogik

Bestand	<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
Psychologie	19 068	159	13 783 ¹⁾
Pädagogik	18 829	300	22 962

¹⁾ Ohne Dissertationen

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
Psychologie	1 838	1 694	1 741
Pädagogik	1 639	1 628	1 945

4.2.4.5 Teilbibliothek Katholische Theologie

Bestand	<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
	84 345	432	38 618

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
	3 379	5 057	1 844

4.3 Gruppe 3

Leiter: Dr. W. Bothe

4.3.1 Personal

	<u>HD</u>	<u>GD</u>	<u>MD</u>	<u>ED</u>	<u>Summe</u>
Mathematik	0,5				
Physik	0,5				
Biologie u. Medizin	1,5				
Chemie u. Pharmazie	1				
1)					
gesamte Gruppe		1	2	2	8,5

1) Die nichtwissenschaftlichen Bediensteten sind der Gruppe, nicht der einzelnen Teilbibliothek zugeordnet.

4.3.2 Lehrstühle und Studenten

	<u>Lehrstühle</u>	<u>Studienfälle (SS 79)</u>
Mathematik	7	482
Physik	8	436
Biologie u. Medizin	15	1 215
Chemie u. Pharmazie	12	788

4.3.3 Lesesäle

	<u>Arbeitsplätze</u>	<u>Fassungsvermögen</u>
Mathematik	106	30.000 Bde.
Physik	72	50.000 Bde.
Biologie u. Medizin	80	99.000 Bde.1)
Chemie u. Pharmazie	94	40.000 Bde.1)

1) Einschliesslich Zusatzraum

4.3.4 Einzelne Teilbibliotheken

Allgemeines

Die finanzielle Ausstattung gestattete nicht den Kauf von aktuellen Monographien im erforderlichen Umfang, so daß wiederum Desideratenkarteien geführt werden mußten. Der 1977 entstandene Rückstand beim Binden der Zeitschriften konnte jedoch weiter vermindert werden.

4.3.4.1 Teilbibliothek Mathematik

Bestand

<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
23.220	249	7.374

Bestandsergänzung und -erschließung

<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
1.127	955	914

4.3.4.2 Teilbibliothek Physik

Bestand

<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
29.959	260	14.310
+ 2.887 ¹⁾	+ 44 ¹⁾	+ 9.578 ¹⁾

¹⁾ Allgemeine Naturwissenschaften

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
Physik	1.224	777	1.166
Allg. Natur- wiss.	59	53	153

4.3.4.3 Teilbibliothek Biologie und Medizin

Bestand	<u>Bände im Lesesaal</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
Biologie u. Vorklin. Medizin	37.629	327	15.406
Klin. Medizin	17.172 ¹⁾	166	87.122 ²⁾
	<u>54.801</u>	<u>493</u>	<u>102.528</u>

¹⁾ 8.308 Bände stehen aus Platzgründen in einem Nebenraum.

²⁾ Davon 61.300 Dissertationen.

Bestandsergänzung und -erschließung

	<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Stichwortver- gabe</u>
Biologie u. Vorklin. Medizin	1.834	1.186	1.352
Klin. Medizin	347	547	3.848

Auf Grund des vom Krankenhaus-Planungsinstitut Lohfert erstellten Funktions- und Raumprogramms wurde vom Architekturbüro Heinle und Wischer in Zusammenarbeit mit der Bibliothek eine Planskizze der Teilbibliothek Medizin erstellt.

Der Zeitplan sieht die Fertigstellung für 1986 bzw. 1987 vor. Da der Ausbau der Zahnmedizinischen Klinik früher erfolgt, soll die zahnmedizinische Literatur 1982 bzw. 1983 in einem Provisorium aufgestellt werden.

Die seit längerer Zeit beantragte Installation eines Terminalanschlusses an DIMDI konnte auch 1979 nicht verwirklicht werden.

4.3.4.4 Teilbibliothek Chemie und Pharmazie

Bestand

<u>Bände im Lesesaal + Zusatzraum</u>	<u>laufende Zeitschr.</u>	<u>Bände des Fachgebietes im Magazin</u>
26.850	287	18.053

Bestandsaufbau und -erschließung

<u>Zugang (Bände)</u>	<u>Systema- tisierung</u>	<u>Schlagwort- vergabe</u>
2.114	1.275	2.897

Der Aufbau der Pharmazie wurde fortgesetzt; bei den Pharmakologiezeitschriften konnten Lücken geschlossen werden. In der Desideratenkartei waren Ende 1979 noch Titel im Wert von ca. DM 30.000 enthalten.

Nach der Berufung eines Dozenten für Fachdidaktik der Chemie wurde in größerem Umfang Literatur für dieses Gebiet erworben.

5 Benützungsabteilung

Leiter: Dr. H.-J. Genge

5.1 Gesamtübersichten (Vorjahresangaben in Klammern)

5.1.1 Öffnungstage

Januar	23,5	Juli	24,0
Februar	21,5	August	24,0
März	24,5	September	22,0
April	20,5	Oktober	25,0
Mai	23,0	November	23,0
Juni	21,0	Dezember	18,0

5.1.2 Zahl der Benützer 16.796 (14.284)
Davon Benützer aus Stadt und Region: 4.793 (4.518)

5.1.3 Bestellungen

5.1.3.1 Zahl der Bestellscheine: 452.960 (465.467)

Januar	43.636 (42.583)	Juli	38.427 (36.350)
Februar	36.894 (37.979)	August	24.733 (25.674)
März	38.725 (37.689)	September	26.358 (27.227)
April	34.583 (39.954)	Oktober	36.327 (35.693)
Mai	48.131 (49.962)	November	52.271 (49.185)
Juni	38.857 (45.675)	Dezember	34.018 (37.496)

Davon

Fachbereichsentnahme	57.053 (53.157)
Wochenendausleihe	66.233 (80.625)
Kurzentnahme	77.037 (77.818)
Lehrbuchsammlung	90.312 (94.261)
Studentenbücherei	13.882 (13.472)
Magazinausleihe	86.536 (83.021)
Unsignierte Scheine	20.000 (25.286)
Direktversand	3.037 (2.300)
Gebender Leihverkehr	38.870 (35.527)

5.1.3.2 Zahl der ausgegebenen Druckschriften: 460.571 (490.458)

Januar	44.732 (45.654)	Juli	39.969 (42.584)
Februar	37.547 (40.298)	August	24.427 (27.551)
März	39.264 (39.302)	September	26.027 (29.021)
April	34.657 (42.415)	Oktober	35.716 (38.614)
Mai	49.168 (42.415)	November	53.623 (53.186)
Juni	41.098 (48.972)	Dezember	34.343 (40.446)

5.1.4 Lesesaalbenützung

5.1.4.1 Zahl der Lesesaalplätze insgesamt: 3.133

5.1.4.2 Monatsübersicht

	Zahl der Benützer insgesamt:	Tagesdurchschnitt:
Januar	101.002 (104.580)	4.298 (4.648)
Februar	97.003 (89.983)	4.512 (4.185)
März	80.704 (59.038)	3.294 (2.624)
April	70.531 (70.962)	3.441 (3.226)
Mai	117.313 (88.416)	5.100 (4.210)
Juni	94.045 (107.842)	4.478 (3.226)
Juli	116.379 (87.273)	4.849 (3.794)
August	52.496 (39.030)	2.187 (1.561)
September	57.262 (44.816)	2.603 (1.907)
Oktober	87.764 (69.480)	3.511 (2.895)
November	119.083 (107.539)	5.178 (4.676)
Dezember	83.171 (78.939)	4.621 (3.851)
	<hr/> 1.076.753 (947.898)	<hr/> 3.988 (3.485)

5.1.4.3 Übersicht nach einzelnen Lesesälen

Allgemeiner Lesesaal	87.422 (74.859)
Recht I und II	127.308 (134.942)
Wirtschaft	128.614 (126.793)
Philosophicum I	264.005 (181.103)
Philosophicum II Ebene	230.806 (183.077)
Philosophicum II Galerie	110.116 (92.164)
Mathematik	19.052 (21.109)
Physik	21.266 (21.905)
Chemie/Pharmazie	39.908 (27.846)
Biologie/Vorklin.Medizin	31.570 (23.594)
Sport	16.686 (17.094)

5.1.4.4 Arbeitsräume und Arbeitskabinen

Januar	240 (151)	Juli	232 (225)
Februar	211 (181)	August	93 (88)
März	164 (95)	September	113 (81)
April	95 (103)	Oktober	174 (146)
Mai	235 (161)	November	219 (213)
Juni	167 (220)	Dezember	154 (167)

5.1.5 Auskünfte (mündliche und schriftliche)

Gesamtzahl: 14.073 (17.576)

Januar	1.589 (1.718)	Juli	932 (1.330)
Februar	1.123 (1.673)	August	675 (846)
März	919 (1.409)	September	966 (905)
April	956 (1.481)	Oktober	1.288 (1.312)
Mai	1.200 (1.502)	November	1.652 (2.268)
Juni	1.602 (1.614)	Dezember	1.171 (1.518)

5.1.6 Führungen

Gesamtzahl: 141 (98)

Teilnehmerzahl: 2.773 (1.600)

5.1.7 Wunschbucheintragungen

Gesamtzahl: 576 (499)

5.1.8 Signierdienst

Zahl der erledigten Bestellungen: 27.562

Januar	2.482	Juli	2.033
Februar	2.290	August	2.039
März	2.575	September	2.599
April	2.324	Oktober	2.453
Mai	2.447	November	2.333
Juni	1.904	Dezember	2.083

5.1.9 Xerokopien

Gesamtzahl: 171.624 (165.563)

Januar	13.560 (13.880)	Juli	14.222 (11.568)
Februar	11.278 (15.745)	August	11.319 (10.430)
März	16.961 (17.218)	September	11.586 (10.168)
April	11.233 (13.599)	Oktober	17.951 (13.040)
Mai	22.244 (14.375)	November	16.403 (16.829)
Juni	13.286 (13.299)	Dezember	11.581 (15.412)

5.1.10 Rückvergrößerungen aus Mikroformen

Gesamtzahl: 23.394 (17.891)

Januar	1.600 (1.370)	Juli	2.751 (1.874)
Februar	1.645 (2.222)	August	1.317 (2.065)
März	2.042 (1.187)	September	1.249 (1.398)
April	1.985 (1.048)	Oktober	2.544 (623)
Mai	2.116 (1.462)	November	1.805 (2.506)
Juni	2.368 (2.136)	Dezember	1.972 (1.521)

5.1.11 Mikrofilmaufnahmen

Gesamtzahl: 37.048 (33.282)

Januar	2.697 (2.427)	Juli	2.333 (2.781)
Februar	2.711 (3.053)	August	2.535 (2.622)
März	3.383 (3.488)	September	6.396 (2.591)
April	3.098 (3.385)	Oktober	3.105 (2.404)
Mai	2.548 (2.547)	November	3.041 (2.895)
Juni	2.219 (3.269)	Dezember	2.772 (1.820)

5.1.12 Leihverkehr

5.1.12.1 Verleihungen nach auswärts

	Eingegangene Bestellungen	Zahl der versandten Bände u. Kopien
Januar	3.253 (2.600)	2.630 (2.127)
Februar	3.027 (2.882)	2.429 (2.328)
März	3.687 (3.532)	3.016 (2.904)
April	3.307 (2.681)	2.738 (2.130)
Mai	3.191 (2.797)	2.586 (2.216)
Juni	2.533 (2.965)	2.081 (2.429)
Juli	2.895 (2.787)	2.555 (2.372)
August	3.230 (2.659)	2.809 (2.095)
September	3.022 (2.786)	2.525 (2.251)
Oktober	4.014 (3.731)	3.326 (3.004)
November	3.645 (3.329)	3.002 (2.703)
Dezember	<u>3.066 (2.778)</u>	<u>2.569 (2.073)</u>
	38.870 (35.527)	32.266 (28.632)

Davon waren 3.228
(8.027) Kopien

5.1.12.2 Entleihungen von auswärts

	Zahl der Be- stellungen	Zahl der einge- troffenen Bände u. Kopien
Januar	1.611 (1.519)	1.392 (1.368)
Februar	1.440 (1.421)	1.279 (1.360)
März	1.473 (2.140)	1.578 (1.633)
April	1.385 (1.911)	1.162 (1.423)
Mai	1.407 (1.694)	1.335 (1.679)
Juni	1.084 (1.601)	1.194 (1.716)
Juli	1.120 (1.276)	1.060 (1.341)
August	1.068 (2.008)	1.140 (1.543)
September	1.576 (1.863)	1.121 (1.690)
Oktober	1.606 (1.852)	1.742 (1.779)
November	1.300 (1.741)	1.173 (1.551)
Dezember	<u>1.311 (1.439)</u>	<u>1.008 (1.265)</u>
	16.381 (20.465)	15.184 (18.348)

Davon waren 5.450 (6.247)
Kopien

5.1.12.3 Erledigungsdauer

	1-2 Wo.	2-3 Wo.	3-4 Wo.	4-5 Wo.	5-6 Wo.	Mehr als 6 Wo.
Januar	386	420	232	93	65	81
Februar	529	358	153	42	30	75
März	443	485	252	94	38	118
April	440	252	179	73	20	82
Mai	475	248	191	116	45	141
Juni	397	234	185	71	48	148
Juli	328	159	166	123	75	131
August	467	255	95	59	40	126
September	440	234	148	99	58	64
Oktober	872	324	204	75	29	97
November	554	253	159	31	21	63
Dezember	<u>416</u>	<u>254</u>	<u>126</u>	<u>59</u>	<u>23</u>	<u>77</u>
	5.757	3.476	2.090	935	492	1.203

5.2 Einzelfragen

5.2.1 Allgemeines

Die Zahl der eingeschriebenen Benützer ist auch im Berichts-jahr wiederum gestiegen. Während 1978 14.284 Benützer (davon 4.518 aus Stadt und Region) eingeschrieben waren, belief sich ihre Zahl 1979 auf 16.796 (davon 4.793 aus Stadt und Region) (+17,58 % bzw. + 6,08 %). Dieser Anstieg schlug sich zwar auf die Zahl der Benützer nieder, die die Lesesäle besuchten (1979: 1.076.753, 1978: 947.898, + 13,59 %), nicht jedoch auf die Zahl der Bestellungen in der Ortsleihe insgesamt (1979: 414.090, 1978: 429.940, - 3,68 %)! Zurückgegangen sind die Wochenendausleihen (1978: 80.625, 1979: 66.233, - 17,85 %) und die Ausleihen aus der Lehrbuchsammlung (1978: 94.261, 1979: 90.312, - 4,18 %), was möglicherweise mit der verringerten Studentenzahl im SS 1979 (8.605) zusammenhängt. Dagegen sind die Fachbereichsentnahmen aus dem offenen Bestand um 7,32 % und die Ausleihen aus dem zentralen Magazin um 4,32 % gestiegen. Ebenfalls zugenommen hat der gebende Leihverkehr: bei 38.870 Bestellungen gegenüber 35.527 Bestellungen im Jahre 1978 wuchs er um 9,40 %. Der nehmende Leihverkehr zeigte weiterhin eine fallende Tendenz: während 1978 20.465 Bestellungen das Haus verließen, waren es 1979 nur 16.382 (- 19,95 %).

5.2.2 Personalfragen

Durch Krankheitsfälle, Kuren und ausscheidende Mitarbeiter, die nicht immer sofort ersetzt werden konnten, waren die Personalverhältnisse insbesondere an den Ausleihschaltern und im Bereich der Fernleihe einige Male schwieriger als in den vergangenen Jahren.

Ein Personalwechsel trat in der Leitung der Fernleihe ein. Anfang des Jahres wurde BOI Helga Pfahler in den Fachbereich Geschichte-Gesellschaft-Politik versetzt. Ihre Aufgabe in der Fernleihe wurde von BOI Brigitte Binswanger übernommen.

5.2.3 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeit der Ausleihschalter mittwochs zwischen 17.00 und 18.00 Uhr wurde kaum noch genutzt; seit dem 7.3.1979 werden deshalb die Schalter auch mittwochs bereits um 17.00 Uhr geschlossen. Die sonstigen Öffnungszeiten in der Zentralbibliothek und die der Lesesäle blieben unverändert.

5.2.4 AV-Medien

Mit dem Geschäftsverteilungsplan vom 15.1.1979 wurde als neues Referat der Abteilung das Sachgebiet 7 eingerichtet. Es hat die Aufgabe, Mikroformen und audiovisuelle Medien, die im Benützungsbereich insbesondere durch Bibliographien, Kataloge und Zeitschriftenverzeichnisse in Mikroficheform ständig zunehmen, in benützerfreundlicher, möglichst praktischer und auffindbarer Weise zu präsentieren.

5.2.5 Leihverkehr

5.2.5.1 Direktversand an Gymnasien

Ende 1979 verfügten insgesamt 24 Gymnasien über ältere Mikrofichekataloge der Universitätsbibliothek. Während die Regensburger Gymnasien ihre Bestellungen unmittelbar bei der Universitätsbibliothek tätigen, nehmen 21 Gymnasien aus Ostbayern am Direktversand teil. Sie gaben insgesamt 3.027 Bestellungen auf (1978: 2.300), was eine Zunahme von 32,04 % bedeutet.

6 Technische Abteilung

Leiter: Dr. E. Unger

6.1 Allgemeines

Personal	<u>HD</u>	<u>GD</u>	<u>MD</u>	<u>ED</u>	<u>Summe</u>
		1	1	28,5	30,5

Der Personalbestand hat sich 1979 verringert. Bedauerlicherweise verlor die Abteilung einen Mitarbeiter durch allzufrühen Tod.

6.2 Einbandstelle und Hausbuchbinderei

1979 verzeichnete die Einbandstelle wieder einen leichten Anstieg der Bindezahlen, hauptsächlich bei Monographien. Der Grund dafür liegt sowohl in der verbesserten Finanzlage als auch im Nachholbedarf von 1978.

An verschiedene Buchbindereien wurden vergeben:

	<u>1979</u>	<u>(1978)</u>
Monographien	6422	3875
Zeitschriften	8232	9615
	<hr/> 14654	<hr/> 13490

Es entstanden Bindekosten in Höhe von 360.857 DM gegenüber DM 330.486 im Jahre 1978. Durchschnittspreis (DM 24,63 je Band) ist gegenüber dem Vorjahr (1978: DM 24,50) nur leicht gestiegen.

Die Eigenarbeiten der Hausbuchbinderei waren auch dieses Jahr sehr umfangreich. Insbesondere stiegen die Zeitungseinbandzahlen und die Repräsentantenherstellung. Neben dem Stanz-, Perforier-, Bohr-, Heft- und Schneidearbeiten wurden gefertigt:

904	Zeitungsabände
9 503	Broschuren
27	Karteikästen
14	Interimsbände
800	Bildtafeln aufgezogen
460	Streckmappen versch. Größen
3 500	Repräsentanten
355	Buchrücken erneuert
13	Landkarten aufgezogen
380	Kataloge geheftet
72	Sondereinbände (Schreibbücher etc.)

6.3 Kopierwesen

Der Gerätebestand wurde 1979 verringert. Da ein Gerät nicht mehr den Erfordernissen entsprach, wurde der Mietvertrag gekündigt. Damit verfügte die Kopierstelle am Ende des Jahres nur über 1 Xerokopiergerät, das Mikrofilmegerät Miele 1200 sowie einen Reader-Printer. Trotzdem stieg die Kopierleistung leicht an.

	<u>1979</u>	<u>(1978)</u>
Xerokopie	171.624	165.563
Mikrokopie	37.048	33.282
Rückkopie	24.065	19.412

6.4 Beschriftungszentrale

Mit Hilfe der Reservekräfte des Aufsichtsdienstes wurden in der Magazinschlußstelle sowie in den Lesesälen beklebt:

Bände Neubeschriftung	79 151	(76.462)
Bände Wiederbeschriftung	140 411	(164.776)

6.5 Revision

Revisionen in der früheren Form führt die Abteilung nicht mehr aus. Nach Bildung einer eigenen Revisionsstelle leistet die TA hier nur noch Hilfsdienste bei der Standortprüfung.

6.6. Bestandszählung

Zum Jahresende erfolgte wieder die Zählung der Bestände nach Fächern und Aufstellungsort gegliedert. Die Ergebnisse finden ihren Niederschlag in den Bestandsergebnissen zu den einzelnen Teilbibliotheken.

6.7 Technische Anlagen

Bei der Überwachung und Wartung der technischen Anlagen durch eigenes Personal wurden insgesamt 504 Störungen behoben.

6.8

Umzüge u. Umstellungen

Umzüge größeren Umfanges gibt es nicht mehr, da bis auf die noch zu errichtende Medizinbibliothek alle endgültigen Räume bezogen sind.

So wurden im Laufe des Jahres nur die Bestände der Bibliothek des Bayer. Lehrer- und Lehrerinnenverbandes von etwa 14.000 Bdn. aus den Räumen des BLLV-Heimes in die Universitätsbibliothek überführt, dazu etwa 10.000 Bände für die UB-Passau gebündelt und verladen.

Der Handapparat Prof. Heß mußte vom Ägidienplatz zur NVA transportiert und aufgestellt werden.

Alle diese Transporte wurden mit dem eigenen Fahrzeug bewerkstelligt.

Innerbetriebliche Umstellungen betrafen zunächst die Dissertationen, die von den Fächern weg zu dem eigenen Standort 23 umgestellt wurden, bisher etwa 100.000 Bände.

Ferner wurden Teile der Katalogabteilung (Korrekturteam, Schlagwortkatalog) in neue Räume verbracht.

7 Verwaltung

7.1 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

An Haushaltsmitteln standen im Jahre 1979 zur Verfügung:

Tit. 813 01	DM	425.000,--
davon wurden ausgegeben	DM	425.000,--
Tit. 523 73	DM	2.328.072,98
davon wurden ausgegeben	DM	2.328.072,98
Tit. 812 76	DM	61.500,--
davon wurden ausgegeben	DM	56.000,--

Im Zuge der Ausgabenentwicklung ergibt sich bei den Kassenanweisungen und Belegen folgender Trend:

Kassenanweisungen				Belege
1978		4.199		21.160
	./.	6,31 %	+	9,60 %
1979	+ 10,02 %	5.467	+ 7,24 %	23.640

7.2 Sachausgaben

Post- und Fernmeldegebühren	DM	54.754,44
Katalogkosten	DM	45.450,--
Wartungskosten Datenerf.-Geräte	DM	10.848,96
Druckkosten (Leihscheine, Mahnkarten, Signatureschilder etc.)	DM	14.630,--
Xerokopierdienst	DM	17.058,--
Wartungskosten Schreibmaschinen	DM	5.818,--
Sonstige Sachausgaben	DM	12.507,--

Lorenz, Bernd: Wissenschaftliche Tätigkeiten von Bibliothekaren, Überlegungen zu einer alten Frage. - In: Libri 28 (1978) 4, S. 309-312.

Niewalda, Paul: Hat der Schlagwortkatalog eine Zukunft? - In: Schlagwortgebung u. Schlagwortkatalog: Vorträge d. Fortbildungsveranst. d. Bibliothekarlehrlinst. am 7. u. 8. Dez. 1977 / hrsg. von Rudolf Jung u. Ludwig Sickmann. - Köln: Greven, 1978 (Arbeiten aus d. Bibliothekar-Lehrinst. d. Landes Nordrhein-Westfalen 48). - S. 179-191.

Der Verbundkatalog aus maschinenlesbaren Katalogdaten der neueren Universitätsbibliotheken: Ergebnisse einer Projektstudie. - In: Deutscher Gesamtkatalog und Verbundkatalog: 2 Projektstudien. - Berlin: DBV, 1978. - (Bibliotheksdienst Beih. 131). S. 57-95.

Pauer, Max: Die Bedeutung eines deutschen Gesamtkatalogs und eines DV-Verbundkatalogs für das Informationswesen und die Literaturversorgung in der Bundesrepublik Deutschland. - In: Bibliotheken als Informationsvermittler. - Frankfurt a. M.: Klostermann, 1979 (ZfBB: Sonderh. 28). - S. 88-98.

Deckung von Aufstellung und Systematischem Katalog: Wunsch und Wirklichkeit in Bibliothekssystemen d. neuen bayer. Univ. - In: Bestandserschließung u. Bibliotheksstruktur: Rolf Kluth zum 10.2.1979 / hrsg. von Rainer Alsheimer. - Wiesbaden: Harrassowitz, 1979 (Beitr. zum Buch- u. Bibliothekswesen 17). - S. 158-169.

Universitätsbibliothek Regensburg. Hinweise für Benutzer. 3. Aufl. 1979

Aufstellungssystematiken der Universitätsbibliothek Regensburg

T. 12,2: Soziologie (3. Aufl.)

T. 16: Geographie (4. Aufl.)

T. 17: Mathematik und Informatik (3. Aufl.)

T. 20: Chemie und Pharmazie (3. Aufl.)

Katalogisierungsordnung T. 5: Anweisungen für die Datentypistinnen

9 Mitarbeit in Fachgremien

Dr. Pauer, Max	Deutsche Forschungs- gemeinschaft Bibliotheksausschuß	Mitglied
	Unterausschuß für Datenverarbeitung des Bibliotheksaus- schusses der DFG	Mitglied
	Unterausschuß für die Zentralbibliothek der Landbauwiss. des Bibliotheksausschus- ses der DFG	Vorsitzender
	Deutsches Bibliotheks- institut Steuerungs-gremium für die Zeitschriften- datenbank	Vertreter des Bibliotheks- ausschusses der DFG
Dr. Niewalda, Paul	DBI Kommission für Alphabetische Katalogi- sierung	Mitglied
	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Biblio- theken Arbeitsgruppe für Strukturfragen	Mitglied
Dr. Unger, Eike	Verein Deutscher Bibliothekare Landesverband Bayern	Vorstandsmitglied
Dr. Bothe, Winfried	Arbeitsgemeinschaft für das medizinische Bibliothekswesen	Kommissions- mitglied
	Verein Deutscher Bibliothekare Landesverband Bayern	Delegierter

Preuß, Gertraud	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Strukturfragen	Mitglied
	Ständiger Arbeits- ausschuß MAB 1 der DFG	Mitglied
Hübner, Barbara	Generaldirektion der Bayer. Staatl. Bibliotheken Arbeitsgruppe für Strukturfragen	Mitglied
Oberkofler, Elmar	Verein der Diplom- bibliothekare an Wissenschaftlichen Bibliotheken	Beirat

10 Personalia

10. Übersicht

Eingetreten

Flierl, Josefine	Bibl.Ass.	1. 1.1979
Köhler, Hedwig	Bibl.Ass.	1. 1.1979
Lindhuber, Uta	Ang.	1. 1.1979
Spanl, Hans	Bibl.Insp.z.A.	1. 1.1979
Hübner, Erdmut	Bibl.Insp.z.A.	15. 1.1979
Kempf, Elisabeth	Bibl.Insp.z.A.	15. 1.1979
Mösmar, Marianne	Bibl.Insp.z.A.	15. 1.1979
Schindler, Margit	Bibl.Insp.z.A.	15. 1.1979
Fisch, Georg	Bibl.Ass.	16. 5.1979
Melzl, Brigitte	Ang.	1. 7.1979
Bendl, Rita	Ang.	1.10.1979
Dr. Berger, Eva	Ang.	1.10.1979
Bratfisch, Ilse	Ang.	1.10.1979
Kriegisch, Annemarie	Bibl.O.Sekr.	1.10.1979
Pau, Roswitha	Ang.	1.10.1979

Ausgeschieden

Ruckdeschel, Annegret	Bibl.Ass.	1. 1.1979	
Schmidt, Karin	Bibl.Ass.	15. 1.1979	
Glötzl, Johann	O.Amtsmeister	1. 1.1979	
Stoekinger, Josef	Ang.	7. 4.1979	
Dann, Margarete	Ang.	30. 6.1979	
Häusler, Helga	Bibl.Insp.	15. 8.1979	1)
Juppe, Joachim	Bibl.Insp.	16. 8.1979	2)
Glück, Monika	Bibl.O.Insp.	31. 8.1979	3)
Wagner, Rita	Bibl.Ang.	31. 8.1979	
Singer, Martina	Bibl.Ang.	30. 9.1979	
Stichlberger, Brigitte	Bibl.Ass.	30. 9.1979	4)
Tolle, Hans	Bibl.Ang.	30. 9.1979	
Wagner, Gerhard	Bibl.Insp.	31.10.1979	
Bauer, Margarete	Ang.	31.12.1979	
Bachmann, Jürgen	Bibl.Insp.	31.12.1979	5)

- 1) versetzt an die SuSemB Eichstätt
- 2) abgeordnet an die Bayer. Staatskanzlei
- 3) versetzt an die UB Augsburg
- 4) versetzt an die Bibl. d. Bundeswehrhochschule München
- 5) versetzt an die BSB München

Ernennungen

Anton, Manfred	Bibl.Amtsmeister	1. 1.1979
Ertel, Ingeborg	Bibl.Insp.	1. 1.1979
Dechant, Kurt	Amtsmeister	30. 3.1979
Schmidt, Hansjürgen	O.Amtsgehilfe	1. 4.1979
Dr. Weinmann, Gisela	Bibl.O.Rätin	1. 4.1979
Dr. Salzmann, Wolfgang	Bibl.O.Rat	9. 4.1979
Peter, Dorothea	Bibl.O.Sekr.	1. 5.1979
Robold, Erich	O.Amtsmeister	1. 5.1979
Siegert, Friedrich	O.Amtsmeister	1. 5.1979
Dr. Asbach, Franz Bernd	Bibl.Rat	1. 6.1979
Gabler, Karl-Heinz	Hauptamtsgehilfe	1. 6.1979
Luxi, Hermann	Hauptamtsgehilfe	1. 6.1979
Dr. Niewalda, Paul	Stellvertreter des Bibliotheksleiters	6. 7.1979
Hartmann, Kurt	O.Amtsmeister	1. 8.1979
Dr. Genge, Hans-Joachim	Bibl.Dir.	1. 9.1979
Lautenschlager, Rupert	Amtsmeister	1. 9.1979
Greiner, Helene	Bibl.Insp.	18. 9.1979
Juppe, Joachim	Bibl.Insp.	18. 9.1979
Spanl, Hans	Bibl.Insp.	18. 9.1979
Preuß, Gertraud	Bibl.Amtsärztin	1.11.1979
Zirm, Walter	Bibl.O.Insp.	1.11.1979
Baumer, Ingeborg	Bibl.O.Sekr.	1.12.1979
Pfahler, Helga	Bibl.O.Insp.	1.12.1979

Höhergruppierungen

Sohraml, Monika	BAT VIB	15. 5.1979
Kodalle, Renate	BAT IVb	1. 7.1979
Eisenhut, Johann	BAT IXa	17.10.1979

Meister, Helga	BAT IXa	17.10.1979
Weissenbach, Egon	BAT IXa	17.10.1979
Müller, Renate	BAT VII	1.11.1979
Knorr, Lieselotte	BAT VIb	22.12.1979
Bathelt, Ingeborg	BAT VIb	23.12.1979

Persönliche Mitteilungen

Geheiratet haben:

Frl. Hallinger Gisela, jetzt Mayer
Frl. Melzl Brigitte, jetzt Patzwahl

10.2

Neuer Stellvertreter des Bibliotheksleiters der Universitätsbibliothek Regensburg wurde mit Wirkung vom 6. Juli 1979 Bibliotheksdirektor Dr. Paul Niewalda. Dr. Niewalda kam im Jahr 1967 an die UB, leitet seither die Katalogabteilung und hat wesentlichen Anteil am Aufbau der EDV-geführten Kataloge der Universität Regensburg sowie des bayerischen Bibliotheksverbunds.

11

Wichtige statistische Angaben (Stand 31.12.1979)

1. Angaben zur Hochschule

1.1 Zahl der Hochschullehrer (C2 - C4)	231 Stellen, davon sind 21 nicht besetzt
1.2 Zahl der Studenten	
1.2.1 Sommer-Semester	8.605
1.2.2 Winter-Semester	9.842
1.3 Zahl der Fakultäten und Institute	11 Fakultäten 36 Institute

2. Stellenplan der Bibliothek

2.1 Zahl der Beamten und Angestellten	109/98
2.1.1 Höherer Dienst	Bes.Gr./BAT 19/ 2
2.1.2 Gehobener Dienst	" " 42/ 8
2.1.3 Mittlerer Dienst	" " 21/39
2.1.4 Einfacher Dienst	" " 27/49
2.2 Gesamtzahl einschl. Arbeiter	207
2.3 Zahl der Beschäftigten (u. BAT-Eingruppierung), die nicht aus dem Etat der Hochschule bezahlt werden (z.B. DFG)	keine
2.4 Zahl der Anwärter, die bei der Bibliothek ausgebildet wurden	
2.4.1 Höherer Dienst	3
2.4.2 Gehobener Dienst	16
2.4.3 Mittlerer Dienst	5

3. Sächliche Ausgaben

(außer den Ausgaben unter 8)	161.066,75 DM
------------------------------	---------------

4. Bestand am Ende des Berichtsjahres

(Bde.)

4.1 Gesamtbestand an Druckschriften	1.692.306
(incl. Dissertationen u.ä.)	
4.1.1 davon Zahl der Dissertationen	ca. 145.600
4.2 Bestand der Zentralbibliothek	ca. 788.800.
4.3 Bestand in den Teilbibliotheken	ca. 894.400

5. Zahl der laufenden Zeitschriften	
5.1 in der Zentralbibliothek	1.772
5.2 in den Teilbibliotheken	7.095
5.3 Gesamtzahl der Zeitschriften	8.867
6. Bestand der Lehrbuchsammlung	
6.1 Zahl der Bände	23.166
6.2 Zahl der Titel	4.334
7. Bestand der Studentenbücherei (Bde.)	9.643
8. Ausgaben für Bestandsvermehrung	
8.1 Gesamtausgaben	2.817.424 DM
8.2 Ausgaben für inländische Literatur	1.196.686 DM
8.3 Ausgaben für ausländische Literatur	1.252.305 DM
8.4 Ausgaben für den Tausch	7.576 DM
8.5 Einbandkosten	360.857 DM
9. Bestandsvermehrung	
9.1 Gesamtzahl der Erwerbungen (Bde.)	70.464
9.1.1 Erwerbungen für die Zentralbibliothek *)	25.200
9.1.2 Erwerbungen der Teilbibliotheken *)	45.200
9.2 Zahl der inländischen Erwerbungen	ca. 38.500
9.3 Zahl der ausländischen Erwerbungen	ca. 31.900
9.4 Zahl der Erwerbungen durch	
9.4.1 Kauf	48.272
9.4.2 Pflicht	291
9.4.3 Tausch	13.272
9.4.4 Geschenk	8.629
10. Abgabe von Beständen (Bde.)	390
11. Öffnungszeiten	
11.1 Zahl der Öffnungstage	294
11.2 Öffnungsstunden pro Woche	
11.2.1 Ausleihe	28,5 (Ferien)
	38 (Semester)

*) kann, bedingt durch das Bibliothekssystem, nicht genau angegeben werden

11.2.2 Lesesäle	Allg. LS	63 Std.
	Recht I/Wirtschaft	74 Std.
	Recht II	59 Std.
	Philosophicum I u. II	69 Std.
	Math., Phys., Chemie/Pharm., Biol./Vorklin.	59 Std.
	Sport	59 Std.
12. Zahl der Benützer		
12.1 Ausleihe		16.796
12.2 Lesesäle		1.076.753
13. Ortsleihe mit Lesesälen, Fach- bereichsentnahmen u.a. (außer Kurzausleihe) (Bde.)		328.128
14. Fernleihe		
14.1 Verleihungen nach auswärts		
14.1.1 Zahl der eingegangenen Bestellungen		38.870
14.1.2 Zahl der nach auswärts versandten Bände (einschl. 8228 Kopien)		32.266
14.2 Entleihungen von auswärts		
14.2.1 Zahl der abgesandten Bestellungen		16.381
14.2.2 Zahl der erhaltenen Bände (einschl. 5450)		15.184
15. Kopier- und Photoarbeiten		
15.1 Zahl der angefertigten Xerokopien		171.624
15.2 Zahl der Photoaufnahmen (Mikroaufnahmen)		
15.2.1 aus Druckschriften	}	37.838
15.2.2 aus Handschriften		



